**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 88 (1962)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Frage und Antwort

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

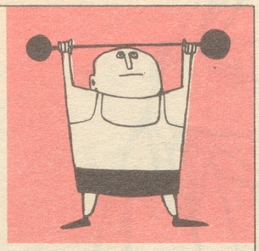
**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 21.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Das kleine Panoptikum



### Ski-Unheil

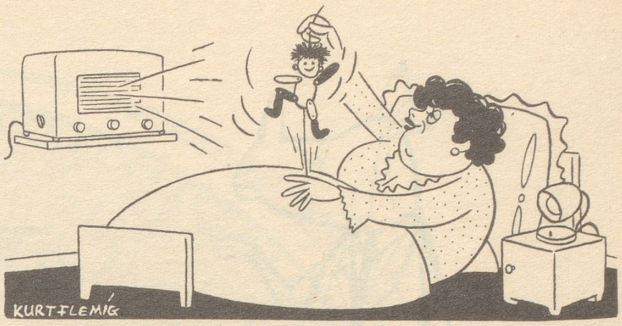
Er wedelt smart um jedes Tor
als neuer Champion der Piste,
er ist der Slalom-Meteor,
den man bis jetzt so sehr vermißte.

Sein Teint ist einfach makellos,
und sein ‹keep smiling› wird stets smiler,
ja, man vergleicht ihn von Davos
bis St. Moritz mit Toni Sailer.

Er glänzt als Star auf dem Parkett
und brüstet sich mit seinen Schwipsen;
dann wacht er auf im Krankenbett,
allwo sie seine Beine gipsen.

Manch einer kommt zwar heil nach Haus
und rutscht beim Après-Ski dann aus.

Fredy Lienhard




Morgengymnastik

### Frage und Antwort

«Chrigi, vergissisch mi iez sicher nimm?»
«Eh, da häb nid Chummer, Emmi; i ha ja ne Chnopf i Naselumpe gmacht!»

▪

«Was heit dr für Scheidigsgründ?»
«Mi Frou isch eifach e Xantilope, u de het sie ussert mir no nen angere Näbebuehler.»

▪

«I de nechschte Tage sötte mer unbedingt einisch zur Tanti Emmi.»
«Eh, warum pressiert das iez eso?»
«Wil si süsch zu üs chunnt!»

▪

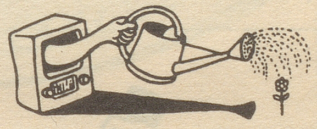
«Weisch, wie sie im Dütschen usse de Gramper säge?»
«???»
«Bundesbahnsteinunterschlagungsarbeiter!» FL

### Bitte weiter sagen

Es ist nicht Mut
und Tapferkeit
wenn einer wütend
tobt und schreit.

Im kleinen, lieben
Wort ‹verzeih!›
ist viel mehr
Heldentum dabei!

Mumenthaler



### Aether-Blüten

In einem ‹Echo der Zeit› vernahm man von einem Beromünster-Korrespondenten aus Paris folgenden krabbeligen Vergleich: «Ein Journalist oder ein anderes unerwünschtes Ungeziefer ...»

Ohohr

### AB- UND ZUFÄLLE

Beim Anhören von Schlagerplatten: Heute kann jeder ein Sänger werden, vorausgesetzt, daß er nicht singen kann ...

●

Hintergedanke vor Gartenzwergen: Nichts ist so hirnverbrannt, daß es sich nicht in Ton brennen ließe.

●

Die Jugend ist das köstlichste Alter, wo ein Päckli Zigaretten oder eine Flasche Bier weit mehr wert sind, als sie kosten, trotzdem es am Sackgeld ständig mangelt.

●

Was ist paradox? Die Geschenkvorschläge unter dem Titel ‹Für Leute, die schon alles haben›!

●

Der moderne Mensch ist stolz darauf, keine Illusionen mehr zu haben. Und wenn eben das die größte Illusion aller Zeiten wäre, ohne Illusionen leben zu können? Boris

### Gut getitelt

Titel müssen nicht rot und fett, sie können auch gut und treffend sein. Ein paar zufällige Beispiele:

‹Komplizierte Vereinfachung›

(Artikel über die neue Straßensignalisationsordnung)

‹Die abstrakte Gartenlaube›

(Bericht über die Basler Kunstkredit-Ausstellung)

‹Wie tot ist Stalin?›

(Politischer Leitartikel) Ohohr

Resano-Traubensaft
regelmäßig getrunken,
hilft den Organismus
entschlacken

Bezugsquellen durch Brauerei Uster